

**Wilhelm Issleib (Gustav Schuhr)**  
**Buchdruckerei**

Berlin SW., Wilhelmstr. 119/120.

[31017] Meine durch Aufstellung neuer Maschinen (Doppelmaschinen) und Neuanschaffung modernsten Schriftmaterials bedeutend vergrößerte Offizin empfehle ich speziell „**Berliner Handlungen**“ zur gef. Benutzung, und bemerke ich, dass ich in der Lage bin schnell, korrekt und billig zu liefern, sowie mich auch bereit erkläre, soliden Firmen längeres Ziel zu gewähren.

Hochachtungsvoll

Berlin.

**Wilhelm Issleib**  
(Gustav Schuhr).

**SAMPSON LOW & Co. Limited**  
[4587] in London

liefern

**Englisches und Amerikanisches Sortiment**

Antiquariat u. Zeitschriften  
in wöchentlichen Eilsendungen  
franko Leipzig — Berlin — Wien — Paris.  
Kommiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.  
" " Berlin: Herr W. H. Kühl.  
" " Wien: Herr R. Lechner's Verl.  
" " Paris: Mr. C. Borroni.

**H. Loescher's Hofbuchb. (Carl Clausen)**  
in Turin.

[9084]

**Exportgeschäft**  
für italienische Litteratur — Antiquariat.

**Abonnements**

auf alle italienischen Journale.

Prompte Expedition via Leipzig oder direkt.  
Export-Catalog.

[2344] **Export-Journal.**

Deutsch-englisch-französische  
Monatsschrift für den internationalen  
buchhändlerischen Verkehr.

4 M jährlich.

Anzeigen: 1 Zeile 40 M, 1/10 Seite 10 M,  
1/4 S. 25 M, 1/2 S. 45 M, 1/1 S. 80 M.

Beilagegebühr: für 4800 Beilagen 48 M.  
G. Hedeler in Leipzig.

**Für Handlungen**

mit Lehrer- und Seminaristen-Kundschaft.

[31071]

Zu **Kunze's** Volksschulcatechesen — **Alopper,**  
Pädagogik — **Kunze,** Lehrer am Sarge —  
**Evers,** biblische Geschichte u. a. einschlägige Litteratur meines Verlages habe ich

**Prospekte**

zum Verteilen aus der Hand drucken lassen. Ich bitte zu verlangen.

Kostod.

Wth. Werthers Verlag.

[1184] **Gebr. Hoffmann,**  
Buchbinderei mit Dampftrieb  
in Leipzig, Kreuzstraße 20.

**Insertions-Aufforderung**

für das Oktoberheft der

**„Deutschen Rundschau“.**

[31289]

Da wir wiederum mit dem bereits Mitte September in sehr erhöhter Auflage zur Ausgabe gelangenden

**Oktoberheft**

der

**„Deutschen Rundschau“**

umfassende Vertriebsmanipulationen beabsichtigen, so dürfte Ihnen vielleicht ein besonderer Hinweis auf das Erscheinen dieses Heftes für Ihre etwaigen Insertions-Aufträge um so erwünschter sein, als wir uns entschlossen haben, auch diesmal den Preis für litterarische Anzeigen trotz der ganz bedeutend erhöhten Auflage auf

nur 40 M pro 3 spaltige Nonpareillezeile zu belassen.

Die „Deutsche Rundschau“ beginnt mit diesem Heft ihren siebzehnten Jahrgang, und wie sie den Beweis während ihres bisherigen Bestehens geliefert hat, dass auch für uns die Zeit der grossen, vornehm gehaltenen, reich ausgestatteten Revuen gekommen sei, so wird sie sich den Ruhm nicht nehmen lassen, auf der Bahn, die sie zuerst betreten, auch die erste zu bleiben!

Und dass diese Bahn die richtige war, ersehen wir am besten aus der Auflageziffer der „Deutschen Rundschau“, die auch im abgelaufenen Jahrgange eine hochehrwürdige Steigerung zu verzeichnen hat.

Das Oktoberheft, sowie die folgenden Hefte werden erneutes Zeugnis ablegen dafür, dass die „Deutsche Rundschau“ keinen anderen Ehrgeiz kennt, als den: die besten Kreise des deutschen Publikums in beständiger geistiger Gemeinschaft zu erhalten mit den besten Kräften der deutschen Wissenschaft und Litteratur!

Dieses Bestreben und der gut situierte, für Wissenschaft und schöne Litteratur sich interessierende Leserkreis der „Deutschen Rundschau“ machen es klar, dass hier Inserate über neuere Erscheinungen des Büchermarktes insbesondere Beachtung und demnach auch einen sicheren Erfolg finden.

Beilagen sind von der „Deutschen Rundschau“ ausgeschlossen; um aber denjenigen Firmen, welche mit Prospekten zu arbeiten gewohnt sind, die Erteilung eines Insertionsauftrages für die „Deutsche Rundschau“ ohne nennenswerte Vermehrung der Kosten zu ermöglichen, haben wir die Preise für umfangreichere Inserate, als Ersatz für die Prospektbeilagen, in folgender Weise normiert:

1/4 Seite = 25 M netto bar.

1/2 Seite = 50 M netto bar.

1 Seite = 80 M netto bar.

2 Seiten = 120 M netto bar.

4 Seiten = 150 M netto bar.

8 Seiten = 250 M netto bar.

16 Seiten = 400 M netto bar.

Ihre gefälligen Insertionsaufträge erbitten wir uns möglichst mit direkter Post, spätestens bis 8. September d. J.

Berlin W., Lützowstrasse 7.  
Ende August 1890.

**Gebrüder Paetel.**

[1134]

**Bei Bedarf**  
von  
**Lehr- u. Anschauungsmitteln**  
den der Anfang des  
**neuen Schuljahres**  
mit sich bringt, halten wir uns den Herren  
Sortimentern bestens empfohlen.

Wir halten stets grösstes Lager in sämtlichen  
Lehrmitteln für alle Unterrichtsfächer und ge-  
währen höchsten Rabatt.

**Wir allein**  
sind in der Lage, eilige Bestellungen, die  
bis Donnerstag Abend eingehen, noch am  
Freitag mit auszuliefern, daher schnellster  
und vorteilhaftester Bezug durch uns als  
**einziges Specialgeschäft**  
in Leipzig.

**Kataloge gratis und franco.**

**Leipziger Lehrmittel-Anstalt**  
von Dr. Oskar Schneider  
**LEIPZIG, Schulstr. 10/12.**

[10892]

**Albert Frisch**

in Berlin W., Lützowstraße 66.

**Kunstanstalt für Lichtdruck.**

Besondere Leistungsfähigkeit: Illustrationen  
für Prachtwerke, wissenschaftliche, technische und  
kunstgewerbliche Verlagsartikel, Porträts etc.

Getreueste Wiedergabe von Aquarellen und  
Pastellen in

**Farbenlichtdruck.**

(Zahlreiche Anerkennungen erster Kritiker.)

[24548]

**LONDON NEWS CLICHÉS GRAPHIC**  
**THE ELECTROTYPE COMPANY**  
80, FLEET STREET.  
Tel. Ad. ENTERPRISE, LONDON.

[4592]

**Ohne Konkurrenz!**

Schulstahlfeder, braun U, Groß 35 A no.  
Aluminiumfeder, groß, weiß, Spitze ef, f,  
m, b, Groß 50 A no. Gutes engl. Fabrikat,  
überaus preiswert! Musterkärtchen mit 33  
Federn 20 A, Musterfortimente v. 115 Federn  
1 M bar. Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

**Kolorier-Arbeiten**

[28631] aller Art fertigt in künstlerischer, wie  
auch in einfacher Ausführung unter billigster  
Berechnung

Leipzig, Querstr. 14.

**B. A. Schauer.**

(Gegründet: 1836.)